

Klausurergebnis: Gemüsegarten vs. Einheitsbrei

Beitrag von „Klassenclown“ vom 23. Januar 2011 17:20

Ich würde das an den Voraussetzungen der Schüler messen. Ich hatte schon Kurse, in denen waren nur schlechte Schüler, wie das Gesamtnotenbild am Ende des Halbjahres zeigte. Dann ist es nicht sinnvoll, den ganzen eigenen Unterricht in Frage zu stellen, nur weil man eine sehr homogen schlechte Mischung bekommen hat. Wenn ich hingegen einen Kurs mit guten Voraussetzungen habe und die es nicht hinbekommen, dann frage ich mich schon, an welcher Stelle ich was nicht richtig vermittelt habe.